ÖAGG | IT

ÖAGG Sektion
Integrative Therapie

integrativetherapie@oeagg.at
integrativetherapie.oeagg.at

Kolleg.ium IT

Die Borderline-Störung: Krankheitsbild – Erleben der Betroffenen - Therapie

Vortragende: Mag.ª Irene Apfalter, MSc
Agnes Matuschka-Gablenz, MSc

TERMIN	11.6.-12.6.2027
ARBEITSZEITEN	Fr. 14:00-20:00, Sa. 9:00-17:00 (16 AE)
SEMINARGEBÜHR UND STORNOBEDINGUNGEN	Für ÖAGG-Mitglieder: Euro 360.- Für Nicht-Mitglieder: 420.- Mit dem Erhalt der Anmeldebestätigung per Mail gilt die Teilnahme als verbindlich. Ab dann ersuchen wir Sie um die Einzahlung des Seminarbeitrages, damit ihr Platz gesichert ist. Eine Stornierung der Veranstaltung ist bis zu 4 Wochen vor dem Termin kostenfrei. Danach erfolgt eine 100 % Verrechnung der Seminarkosten. Storno ausschließlich schriftlich per Mail an agnes@matuschka-gablenz.at
ORT	Salon Sechshaus Sechshauser Straße 48/2, 1150 Wien (Lift: 1.Stock) Öffentliche Erreichbarkeit: U4 Längenfeldgasse, Bus 12A, Bus 57A
MITZUBRINGEN SIND	Decke, Schreibzeug, Neugier
INHALT	Menschen mit Borderline-Störung haben einen schlechten Ruf – gerade unter den professionellen Helfer:innen. Sie werden oft schlechter behandelt – sowohl im psychiatrischen als auch im

	allgemeinmedizinischen Bereich. Warum ist das so und wie ist das zu rechtfertigen? Welches Bild habe *ich* von diesen Menschen? In diesem Seminar wollen wir uns nicht nur mit der Diagnostik und den Therapiemöglichkeiten der Borderlinestörung beschäftigen, sondern auch das Erleben der Betroffenen in den Blick nehmen, um zu einem tieferen Verständnis dieses Krankheitsbildes zu gelangen.

ANMELDUNG	Bitte ausschließlich schriftlich und per Mail an Agnes Matuschka-Gablenz, MSc. e-mail: agnes@matuschka-gablenz.at
VORTRAGENDE	**Mag.a Irene Apfalter, MSc** hat zunächst Geschichte und Germanistik in Wien studiert. Sie ist langjährige Psychotherapeutin und seit 2021 Lehrtherapeutin beim ÖAGG (Integrative Therapie), Traumatherapeutin, zert. DBT-Skillstrainerin, Poesietherapeutin sowie Autorin und seit vielen Jahren Vortragende im psychotherapeutischen Feld. In ihrer Praxis bei Mödling (NÖ) arbeitet sie schwerpunktmäßig mit Borderline-Betroffenen und traumatisierten Menschen und hat über 10 Jahren lang Skillsgruppen für diese Patient:innengruppen geleitet. **Agnes Matuschka-Gablenz, MSc** hat zunächst Ergotherapie studiert und einige Jahre im akut-neurologisch-klinischen Feld sowie in freier Praxis gearbeitet. Sie ist Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin für Integrative Therapie beim ÖAGG sowie zertifizierte Skillstrainerin. Die Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen und Borderline-Betroffenen stellt einen wesentlichen Schwerpunkt ihrer Praxis in Wien dar. Seit vielen Jahren ist sie daher auch in ständiger Weiterbildung im breiten Feld der Traumatherapie.
WEITERFÜHRENDE LITERATUR	Knuf, Andreas; Tilly, Christiane (2018): Borderline – das Selbsthilfebuch. 8. Aufl. Köln: Balance Buch + Medien Verlag Armbrust, Michael; Link, Anja (2015): Borderline im Trialog. Paderborn: Junfermann.